Vierer
DAT BLATT

... was zum Lesen und darüber Schnacken aus und über Vierhöfen

3. Jahrgang / kostenlos

Herbst/Winter 2023

Nr.4

Foto: Fundstück bei Einemhof

Glück in Flaschen

Liebe Vierhöfenerinnen, liebe Vierhöfener!

Es wäre ja zu schön, wenn man das Glück in Flaschen kaufen könnte.
Manch einer meint vielleicht, im Hochprozentigen seine Seligkeit zu finden, erfahrungsgemäß ist dieser Zustand dann doch immer nur von kurzer Dauer.
Der Schweizer Gelehrte Carl Hilty soll einmal gesagt haben: 'Achte auf das Kleine in der Welt, das macht das Leben reicher und zufriedener'.
Ein Zitat, welches man sich immer mal wieder zu Herzen nehmen sollte. Mit offenen Augen durch die Welt gehen, und die Besonderheiten am Wegesrand entdecken.

In der vierten DAT BLATT - Ausgabe haben wir uns nach diesen Besonderheiten auf die Suche gemacht. Gefunden haben wir Schönes, Wissenswertes, Nachdenkliches und natürlich besondere Menschen, die mit ihren Geschichten unser Dorf bereichern.

Viel Spaß beim Entdecken
wünscht die
DAT BLATT-Redaktion

Endlich war es soweit:

Bücherbutze eröffnet!

Am Samstag, 2. September wurde der öffentliche Bücherschrank, den wir Bücherbutze getauft haben, feierlich eingeweiht.

Der Parkplatz vor der Feuerwache Nord am DGH wurde an dem Tag für das Bücherbutzen-Fest herausgeputzt und fast 50 Bücherfans haben bei sommerlichem Wetter, Getränken und kleinen Snacks mit uns die Bücherbutze feierlich eröffnet.

Es war mal wieder eine willkommene Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Viele der Gäste freuten sich über einen weiteren Ort, an dem man sich (unverhofft) treffen und Neuigkeiten austauschen kann ... natürlich auch über Bücher!

Bürgermeister Lars Jaap beim Zerschneiden des roten Bandes.

Regine Reich, Bücherbudenbeauftragte des Freundeskreises, hält eine kurze Rede zur Entstehung des Bücherschrankes und bedankt sich bei allen helfenden Händen.

Ein besonderes Highlight war die Lesung mit Sabine Lehmbeck: Die Geschichten aus ihrem Roman “Dorf, Stadt, Fluss” kamen beim Publikum im DGH sehr gut an.

Beton ist sein Element: Dank Harri Schulz steht die Butze nun auf einem soliden Fundament.
Die illustre Runde an Betonfiguren stammen auch aus seiner Hand.
„Das lesende Mädchen“ darf als Dauerleihgabe neben der Bücherbutze stehen bleiben.

Danke!

Ganz herzlichen Dank an Uli Wahle, der in akribischer Kleinarbeit das massive Bücherhäuschen gebaut hat. Er war von Anfang an von der Idee begeistert und hat sich gleich bereit erklärt, so einen öffentlichen Bücherschrank zu bauen. Außen- und Innengestaltung wurden von ihm bis ins kleinste Detail geplant und ausgeführt, inklusive Module für die reibungslose Montage.

Viele Hände - schnelles Ende! Jung und Alt gemeinsam nach dem Butzentransport vom Dorfplatz zum DGH

Informationen für die Benutzung der Bücherbutze

Der Bücherschrank steht allen offen!

Bücher bringen:

- Bringen Sie Bücher, die Sie selber gut finden und ein breites Publikum ansprechen (incl. Kinder und Jugendliche). Nicht geeignet sind Fachbücher/Schulbücher/Werbematerial.
- Die Bücher sollen im guten und sauberen Zustand sein.
- Bringen Sie bitte nur Einzelbücher. Der Bücherschrank ist weder Antiquariat noch Entsorgungsstelle.
- Wenn die Regale voll sind, nehmen Sie Ihr mitgebrachtes Buch bitte wieder mit nach Hause. Verboten sind Bücher mit pornografischem, rassistischem oder gewaltverherrlichendem Inhalt.

Bücher mitnehmen:

- Bedienen Sie sich im Bücherregal. Es sind keinerlei Formlitäten notwendig. Sie können ein Buch einfach entnehmen.
- Wenn Sie ein Buch nicht zurückbringen, stellen Sie bitte ein anderes Buch in das Regal.

Bitte keinen Müll und keine schmutzigen oder müffelnden Bücher entsorgen, keine Bücherkartons ablegen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den Freundeskreis Vierhöfen e.V. (Ansprechpartnerin: Regine Reich)
Email: freundeskreis.vierhöfen@gmx.de

Zeitzeugen im Wald

Gespannt lauschten wir als Kinder den Erzählungen der Eltern und Großeltern zum Scheinflugplatz in Vierhöfen. Dieser befand sich im Zweiten Weltkrieg nordöstlich unseren Ortes und war immer mal wieder gruseliger Gesprächsstoff, sobald man auf einen der alten Bombenkrater im Wald traf.

Scheinflugplatz

Der Scheinflugplatz im Wald zwischen dem nördlichen Vierhöfen und dem heutigen Naturerlebniswerk sollte die Alliierten in die Irre führen und von Hamburg ablenken. Eine Asphaltstraße von Radbruch kommend, den angeblichen Flugplatz erschließen. Bis vor ein paar Jahren konnte man den alten Zubringer noch als marode Asphaltstraße im Wald finden. Wenn man vor dem ehemaligen Munitionslager links Richtung Radbruch / NSG Hohes Holz abbiegt und die stillgelegte Bahnstrecke quert, traf man im weiteren Verlauf auf die befestigte Straße. Mittlerweile befindet sich hier eine Schotterstraße. Die alte Bahnstrecke nach Buchholz sollte damals eine Anbindung an das Schienennetz vorgaukeln.

Flugzeug-Attrappen als Täuschung

Aus Holz gebaute Flugzeugattrappen wurden während des Tages über den Platz geschleppt, die Landebahnbeleuchtung wurde zum Beispiel mit Grubenlampen aus dem Bergbau imitiert, während nachts die Bewegung beleuchteter Wagen den Eindruck von Starts und Landungen erzeugen sollte.

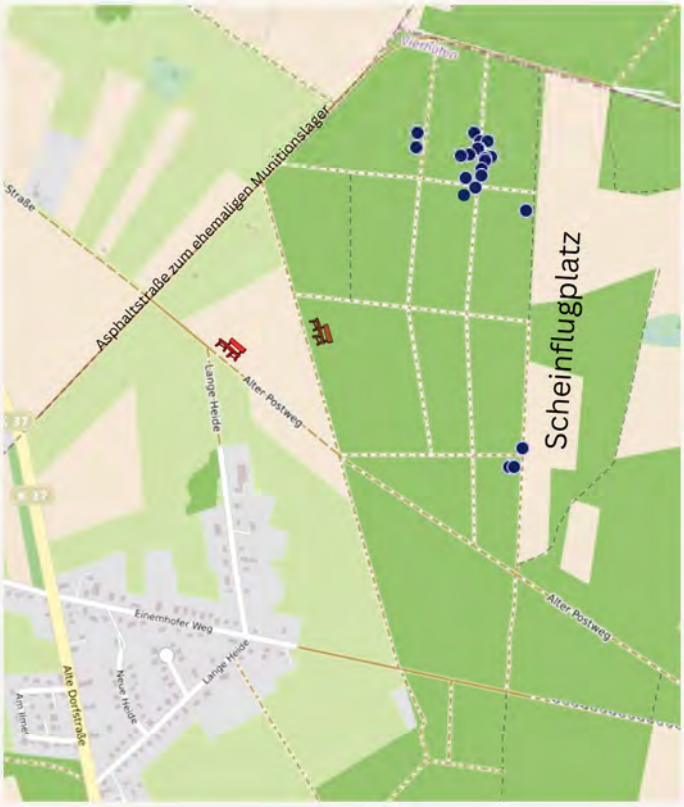
Die Krater der Sprengbomben zeugen davon, dass die Täuschung zumindest anfangs funktionierte. Tagsüber bei guten Sichtverhältnissen waren die Scheinflugplätze aber zumindest von tief fliegenden Flugzeugen leicht zu erkennen. Bei Angriffen nachts unterschieden sie sich von realen Flugplätzen vor allem dadurch, dass die Landebahnbeleuchtung verspätet oder gar nicht erlosch.

Es soll auch Piloten gegeben haben, die ihre Bomben absichtlich auf unbewohntes Gebiet geworfen haben, so mussten sie ihr Gewissen nicht belasten und kamen mit leerem Flugzeug zurück.

Nach den Kriegsjahren fanden Vierhöfener Kinder immer mal wieder Blindgänger. Diese wurden dann von der Polizei eingesammelt. Es bleibt zu hoffen, dass alles aus dem Wald entsorgt werden konnte.

Krater

Heute befindet sich anstelle des Scheinflughafens ein Acker und ein kleines Waldstück. Sicher sind viele Krater im Zuge der Beackerung eingeebnet worden. Auf Spurensuche fanden sich in der Nähe des Scheinflughafens 18 Bombenkrater.
Aber auch südlich von Vierhöfen und um Einemhof sind solche Krater zu finden.



In der Nähe des heutigen Naturerlebniswerks wurde eine JU88 abgeschossen. Die genaue Stelle ist uns nicht bekannt.

Ruinen

Neben der „Landebahn“ befand sich eine Flak (Fliegerabwehrkanone) auf einem gemauerten Fundament. Hiervon finden sich heute nur noch wenig Mauerreste am Rande des Ackers.

Etwas weiter im Wald stand eine Baracke. Denkbar als Lager für Munition oder eine Unterkunft der stationierten Soldaten.

Mehr als ein kleiner massiver Keller mit Rampe und ein quadratischer Fundamentrest sind von der Ruine nicht mehr vorhanden.
Nach Kriegsende diente das Gebäude noch eine Zeit einer Familie als Unterkunft.

Wood for Wood

Teilweise sollen auf deutschen Scheinflugplätzen von den Alliierten Bombenattrappen, sogenannte Holzbomben, auf die Holzflugzeuge abgeworfen worden sein. „Wood for Wood“ sollen die Scherzkekse da drauf geschrieben haben. Das hört sich doch wohl eher nach einer „Räubergeschichte“ an.
Oder wurden wirklich Holzbomben auf die Holzflugzeuge geworfen? Die Krater in Vierhöfens Norden sprechen eher gegen eine Attrappe. Woanders wurden aber tatsächlich hölzerne Bomben gefunden.
Hierzu hat Der Spiegel 2012 einen interessanten Artikel mit einigen historischen Fotos geschrieben.
Was es demnach wohl tatsächlich gab, waren Übungsbomben aus Beton, die mit Holzleisten verkleidet waren. An ihnen waren Glasampullen befestigt, deren Inhalt beim Aufschlag Rauch entwickelte. So konnte das genaue Zielen geübt werden.
Es gab aber wohl auch kleine Attrappen, die nur aus Holz bestanden. Diese sind aber eher aus Aufklärungsflugzeugen geworfen worden. Ob zur Demoralisierung der deutschen Bevölkerung oder Mut zum Widerstand lässt sich nach so langer Zeit nicht abschließend klären.

Der vollständige Spiegel-Artikel ist über den QR-Code abrufbar.

Quelle: Der Spiegel

Auf Schuh'sters RAPPEN

DURCH VIERHÖFENS PERIPHERIE

Am 14. Oktober haben sich 30 Vierhöfener und Gäste aus Wulfsen, Garstedt und Salzhausen aufgemacht, um gemeinsam mit Matthias Schuh die wundersame Welt der Pilze kennenzulernen.

Eine herrliche Herbstsonne begleitete uns in die nördlichen Wälder am Alten Postweg. Die meisten von uns waren bis dato schon glücklich, wenn sie Maronen, Stein- und Birkenpilz benennen konnten. Mit unserem Experten in Sachen Botanik durften wir immer neue Pilzwunderwerke bestaunen.

Die Pause verbrachte die illustre Truppe auf einer kleinen Lichtung bei Kaffee, Brezeln und Fruchtbrot. Erstaunlicherweise fanden sich noch einige Knollen Pilsener hinter einem Baumstubben - man wollte ja beim Thema bleiben!

Entdeckt haben wir neben den üblichen Verdächtigen, dann aber auch einige botanische 'Knaller'. Fazit: Auf Schuh'sters Rappen war wieder einmal ein toller Tag. Vierhöfen hat so viel zu bieten - wir müssen nur genau hinschauen!

MITTSOMMER 3/4 RADRUNDE

Am Freitag, den 23.06. veranstaltete der Freundeskreis Vierhöfen die erste sogenannte Mittsommer 3/4 Radrunde. Die etwa 25 Teilnehmer radelten durch Wälder und Felder immer wieder entlang der Luhe. Idylle pur am längsten Freitag des Jahres!

Am Zielpunkt auf Gut Schnede erwartete uns ein lauschiges Lagerfeuer und Picknick vom Allerfeinsten mit Salbeikaviar aus den hiesigen Teichen. Morten und Tade bereicherten den Abend mit handgemachter Musik. Herz, was willst du mehr?

Fotos: A. Kumm

Buden to Hus - hier ist was los!
09.12.2023

VON HUS TO HUS

Alte Dorfstraße
Haus 8 - An der Feuerschale mit Würstchen und Stockbrot
- Handarbeit zur Adventszeit
Haus 7 – Düt un dat för jeden wat
Haus 11 – Essen, trinken, stöbern
Haus 22 – Etwas Warmes braucht der Mensch
Haus 34 – Kreatives, Leckeres und Schönes
Haus 39 – Tierisch was los für Groß und Klein

Radbrucher Weg
Haus 2 – Waffeln und Kinderpunsch

Am Dorfplatz
Haus 2 – Jung, kreativ und honigsüß
Haus 3 – Cord und gut!
Haus 4 – Von glühend heiß bis knusprig süß
- Chilli´n Köm
- Hand-made with love
- Ran an den Grill

Wer mag, bringt den eigenen Becher mit!

Ab 15.00 Uhr geht es los.

Zum 35. Male Lichterglanz am Dorfplatz

Ende 1989 waren Hans Schwedler und Horst Mischke, gemeinsam mit ihren Frauen, in Ungarn. Auf dem Rückweg machten sie Halt in Wien. Beeindruckt von dem weihnachtlichen Glanz in der österreichischen Hauptstadt kam der Wunsch bei den beiden engagierten Männern auf, dass auch das heimatliche Vierhöfen etwas mehr festliche Stimmung vertragen könnte.
Gesagt - getan!

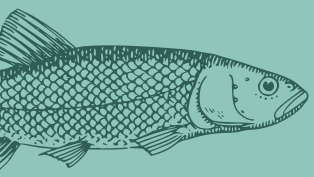
Jährlich zum ersten Advent erleuchtet nun eine liebevoll ausgesuchte Nordmanntanne mit dem schönen Herrenhuter Stern auf der Spitze den Vierhöfener Dorfplatz und empfängt stimmungsvoll alle vorbeikommenden Menschen.

Mittlerweile jährt sich das 35. Mal dieses bemerkenswerten ehrenamtlichen Engagements. Horst Mischke ist leider vor einigen Jahren verstorben, dennoch hält Hans Schwedler diese liebgewonnene Tradition für unser Dorf aufrecht.

Herzlichen Dank!

VIERHÖFEN FEIERT DAS ANANGELN AM SEE

27. APRIL 2024
ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!



KOMMT VORBEI UND ERKUNDET DAS IDYLLISCHE SEEGELÄNDE RUND UM DEN VIERHÖFENER ANGELTEICH
AB 10.00 UHR DEN GANZEN TAG

ES GIBT ESSEN, GETRÄNKE UND NETTES BEISAMMENSEIN

EURE ANGELGEMEINSCHAFT
KIESKUHLE VIERHÖFEN

GLASFASER IN VIERHÖFEN

OPENINFRA.PREMIUMNETZ

STAND DER DINGE
TELEFONAT AM 13.11.23 MIT PREMIUMNETZ:
37,6% DER HAUSHALTE HABEN SICH VERBINDLICH ANGEMELDET.
ES FEHLEN JETZT NUR NOCH 8 HAUSHALTE!

TERMINE

Samstag, 09.12.2023
Buden to Hus

11.-15.01.2024
Faslam in Vierhöfen

18.02.2024
Auf Schuh´sters Rappen

09.03.2024
‘Sauberes Vierhöfen’

Samstag, 30.03.2024
Osterfeuer

Ihr habt Veranstaltungen oder Aktionen, die in Vierhöfen stattfinden? Gerne nehmen wir die Termine hier auf.

2. PLATZ!

EINEN BEACHTLICHEN ERFOLG KONNTE DAS TEAM DES SC VIERHÖFEN RUND UM ANNE-KATRIN HELMKE BEIM DIESJÄHRIGEN STADTRADELN VERBUCHEN. INSGESAMT 6877 KM HABEN DIE 21 RADLER*INNEN GEMEINSAM ERREICHT. LEDIGLICH DER ADFC WAR IM LANDKREIS UM EIN MÜ STÄRKER ALS UNSER DORF.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND HUT AB!

... UND IM NÄCHSTEN JAHR SIND WIR WIEDER MIT DABEI.

Vielen Dank
für Eure Spenden!

Diese Ausgabe wurde komplett durch private Spenden finanziert.

Dankeschön!

Herausgeber:
Freundeskreis Vierhöfen e.V.
Am Dorfplatz 4b, 21444 Vierhöfen
Regine Reich 04172-988798
freundeskreis.vierhoefen@gmx.de
www.freundeskreis.vierhoefen.de

Nach dem DAT BLATT ist vor dem DAT BLATT:
Um unser kleine Dorfzeitung drucken zu lassen, sind wir auf Spenden angewiesen.
IBAN DE32240603004037222700
Voba Lüneburger Heide eG
Wir stellen gerne Spendenbescheinigungen aus!